

Aetherblüten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stimmen zur Zeit

Der westdeutsche Bundespräsident Lübke: «Wer sich an den Mantel des Staates hängt und mittragen läßt, geht den falschen Weg.»

Der amerikanische Präsident John F. Kennedy: «Nach meiner Meinung haben wir in der Vergangenheit zu oft unsere Führung darin gesehen, daß wir versuchten, für gutes Ansehen zu sorgen. Tatsache ist jedoch, daß man unmöglich eine gute Politik durchführen kann, ohne erhebliche Reibungen auszulösen.»

Der französische Präsident Charles de Gaulle: «Die moderne Welt hütet sich vor den Realitäten und verhüllt sie durch den Schein. Wenn jemand offen die Wahrheit sagt, löst er einen Aufruhr aus. Aber es sind immer die Realitäten, auf denen die Zukunft aufgebaut werden muß.» – «Im Ernstfall werden alle Dinge sehr einfach.»

Der sowjetische Außenminister Andrej Gromyko: «Das Gefährlichste an der gegenwärtigen internationalen Lage ist, daß man nicht stark zu sein braucht, um einen neuen Krieg auszulösen.»

Der amerikanische Friedens-Nobelpreisträger Ralph Bunche: «Frieden kann man nicht, wie den Untergang der Welt, dadurch herbeiführen, daß man auf einen Schaltknopf drückt.»

Der sowjetische Regierungschef Nikita Chruschtschow: «Es heißt, je größer die Rohre seien (die westliche Länder für Oelleitungen in die Sowjetunion liefern), desto mehr Angst hätten die Amerikaner. Wenn man freilich so denkt wie sie, werden sogar Knöpfe zum strategischen

Artikel, denn wenn unsere Soldaten keine Knöpfe hätten, dann müßten sie die Hosen mit den Händen festhalten. Und was würde dann aus ihren Gewehren?»

Der amerikanische Kommentator Walter Lippmann: «Wir haben nicht den Frieden, sondern eine Pause.»

Der ehemalige deutsche Atomminister Siegfried Balke: «Wenn ich boshaft wäre, könnte ich sagen: wir brauchen bei uns gar keine wissenschaftlichen Einrichtungen und

Raketen, um den Mond von hinten zu sehen, wir sind noch hinter dem Mond.»

Der britische Schriftsteller Evelyn Waugh: «Die Welt wird heute von technischen Laien geführt, die sich von politischen Laien beraten lassen müssen – eine gespenstische Situation.»

Der Berliner Kritiker Friedrich Luft: «Der Schriftsteller malt andauernd Menetekel an die Wand, aber gesehen werden sie nicht, und

wenn sie gesehen werden, werden sie nicht eingesehen.»

Der österreichische Finanzminister Klaus: «Ein Politiker, der die Wahrheit sagt, wird wie ein seltenes Tier angestaunt.»

Nationalrat Hans Czettel im österreichischen Parlament: «Als Volksvertreter muß man gestehen, daß es ein geheimer Wunsch ist, daß die Öffentlichkeit dem politischen Geschehen unseres Landes wenigstens annähernd so viel Interesse widmen möge wie dem Toto.» Vox

GM GLYCERIN- SEIFE

mit dem abgestimmten
Gehalt an reinem
Glycerin.

Für alle, die von einer
Toilettenseife mehr
verlangen.

IM BAD
offenbart diese kristallklare
Seife ihre besonderen
Qualitäten.

Feiner, dichter Schaum,
der schonend reinigt,
die Haut nicht austrocknet
und nicht kühlt.



Fr. 1.25 Fr. 2.50

In neuer Form und neuer Packung
(Die alte Form wird zum alten Preis ausverkauft)

G. METTLER TOILETTENSEIFENFABRIK HORNUSSEN AG



Aus der Sendung «Adam und Eva» (Studio Basel) gepflückt:
«Dr passioniert Ryter isch en andere Typ als der passioniert Sunntigskoch ...» Ohohr